

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0,
 Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20,
 Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

MEDIEN

3472 Bücher – Gesundheitsplattform: Medikamentenerinnerung per SMS

KULTUR

3495 Schloss Mannheim: Ein ansehnlicher Teil verschollener Tapisserien ist zurückgekehrt
Helmuth Bischoff

TECHNIK

3498 Nanomedizin: Beschichteter Katheter zur Entdeckung von Tumorzellen im Blut
Susanne Imhoff-Hasse

STATUS

3503 Schweiz: Der Spitalfacharzt wird als selbstständig arbeitender Arzt auf Stationsebene oder im Konsiliarbereich eingesetzt
Kathrin Hützen

3504 GOÄ-Ratgeber

RUBRIKEN

3468 Briefe – 3493 Personalien – 3496 Kulturkalender – 3500 Pharma – 3502 Börsebius, Impressum – 3503 Rechtsreport – Schlusspunkt

MEDIZIN

3475 Einführung in die Diagnostik und Therapie der Ejaculatio praecox
 Introduction Into the Diagnostics and Treatment of Premature Ejaculation
Michael J. Mathers, Jan Schmitges, Theodor Klotz, Frank Sommer

3481 Epidemiologie, Pathophysiologie und Therapie der Calciphylaxie
 Epidemiology, Pathophysiology, and Therapy of Calciphylaxis
Markus Ketteler, Patrick H. Biggar, Vincent M. Brandenburg, Georg Schlieper, Ralf Westenfeld, Jürgen Floege



3486 Divertikulitis: Wann konservativ, wann operativ behandeln?
 Diverticulitis: When to Treat Medically, When Surgically?
Christoph-Thomas Germer, Volker Groß

3492 Referiert: Wer soll sich koloskopieren lassen?

3492 Referiert: Schwangere dürfen Kaffee trinken

3492 Referiert: Erhöhtes Frakturrisiko unter PPI



3475 Ejaculatio praecox
 Die Ejaculatio praecox ist das häufigste sexuelle Funktionsproblem beim Mann. Es handelt sich dabei um den Verlust einer willentlichen Ejakulationskontrolle. Der vorzeitige Samenerguss hat eine psychogene und eine neurophysiologische Komponente. Neben einer Psychotherapie gibt es effektive medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten.

3481 Calciphylaxie
 Bei der Calciphylaxie handelt es sich um eine seltene Erkrankung, die mit hoher Morbidität und Mortalität einhergeht. Kennzeichen sind Mediaverkalkungen arterieller Gefäße in der Haut und sehr schmerzhafteste kutane Ulzerationen. Betroffen sind meist Patienten mit chronischem Nierenversagen. Therapeutisch ist generell eine Senkung des Calcium-Phosphat-Produkts anzustreben.